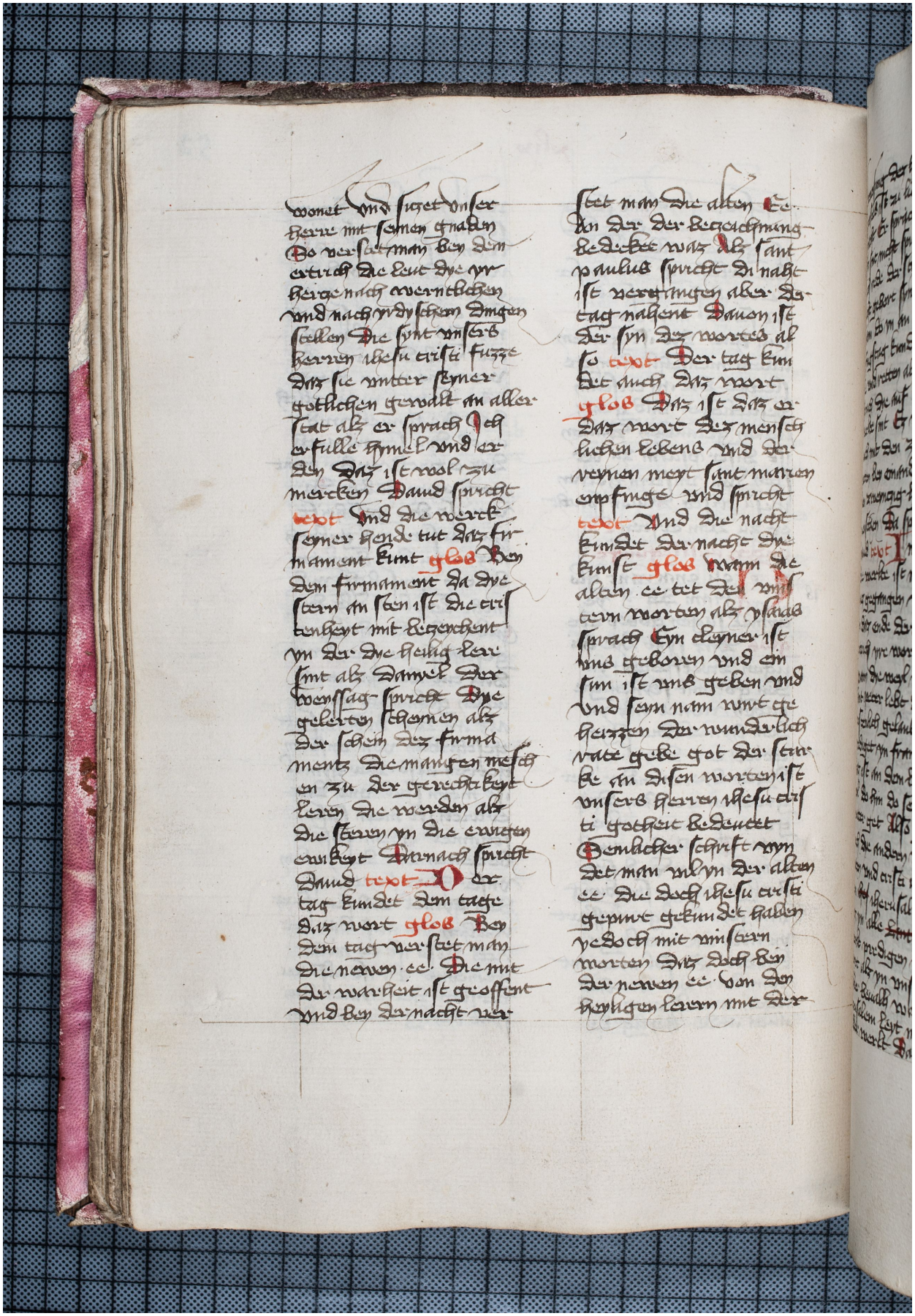
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=40127
Copyright: Melk, Benediktinerstift



wonet vnd siget vnser
herre mit seinen gnaden
Do versteht man bey dem
ertreich die leut die vr
heiligen nach werntlichen
vnd nach vnd sichtigen dingen
stellen die sint vnsers
herren ihesu cristi fuzze
daz sie vnter seiner
gotlichen gewalt an aller
stat als er sprach Ich
erfulle himel vnd er
den daz ist wol zu
mercken Dauid spricht
text vnd die werck
seiner hend tut daz fir
mament kunt glos Bey
dem firmament da die
stern an sten ist die cri
stenheit mit heiligkeit
vn der die heilig lear
kunt als Damit der
weissag spricht die
gelerten scheinen als
der schein daz firma
ments Die manigen mesch
en zu der gerechtikeit
leren die werden als
die stern vn die ewigen
ewikeit Darnach spricht
Dauid text O der
tag kundt dem tage
daz wort glos Bey
dem tag versteht man
die newen .cc. die mit
der warheit ist geoffent
vnd bey der nacht ver
steht man die alten .cc.
an der der heimlichkeit
wart als sant
paulus spricht Di nacht
ist verrunnen aber der
tag nahent Daron ist
der sun der wortes al
so text Der tag kun
det auch daz wort
glos Daz ist daz ewi
ge wort daz menschi
lichen lebens vnd der
vernun mert sunt mitten
empfinge vnd spricht
text vnd die nacht
kundt der nacht die
kunst glos wann die
alten .cc. tet der vnd
tern worten als ysaias
spracht Ein clayner ist
vns geboren vnd ein
sun ist vns geben vnd
vnd sein nam wirt ge
heissen der wunderlich
rate gotlich got der star
ke an disen worten ist
vnsers herren ihesu cri
sti gotheit bedeutet
Gemeiniclich schrift wyn
det man wol vn der alten
.cc. die doch ihesu cristi
geburt geteutet haben
yedoch mit vnsern
worten daz doch bey
der newen .cc. von der
heiligen lerern mit der